



Fragebogen zur Bewerbung als Müritz-Nationalpark-Partner

„Müritz-Nationalpark-Partner“ ist ein Modell für Kooperation in der Nationalparkregion. Es richtet sich in erster Linie an Betriebe und Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit in Bezug zum Müritz-Nationalpark steht. Voraussetzung für die Anerkennung als Müritz-Nationalpark-Partner ist

- die Identifikation mit den Zielen des Müritz-Nationalparks,
- die Bereitschaft, den Nachweis der Qualität der betrieblichen Produkte und Leistungen zu erbringen
- und Aktivitäten in den Bereichen Information und Kooperation nachzuweisen.

Mit diesem Fragebogen werden die Anforderungen, die an einen Müritz-Nationalpark-Partner gestellt werden, dargelegt. Er dient als Grundlage für den Nachweis der Erfüllung der Kriterien aus den 5 Bereichen Identifikation, Qualität, Information, Kooperation und Umweltbewusstsein. Es wird hierbei zwischen Pflicht- und Zusatzaspekten unterschieden. Pflichtaspekte (grau hinterlegt) sind für die Partnerschaft von besonderer Bedeutung und wirken sich daher unmittelbar auf eine Aufnahme als Partnerbetrieb aus. Die Zusatzaspekte geben uns einen zusätzlichen Hinweis auf ihr Engagement und sind zudem teilweise höher gesteckt.

Weiterer Ablauf:

Die Kriterien werden u.a. nach Sichtung des Nationalparksamtes in ihrem Betrieb bei einem Besuch von zwei entsprechenden Vertretern besprochen bzw. überprüft. Die Entscheidung über die Anerkennung als Müritz-Nationalpark-Partner trifft anschließend der Vergaberat, dem Mitglieder aus der Region angehören. Bei positiver Entscheidung wird eine Vereinbarung zwischen dem Betrieb und dem Nationalparkamt Müritz geschlossen.

Es wird ein jährlicher Kostenbeitrag für die Müritz-Nationalpark-Partnerschaft erhoben. Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach folgenden Umsatzklassen:

Betriebsgröße	Umsatzklassen	Entgelt p. a.
Klein	Bis 100.000 €	150 € bzw. 100€
Mittel	100.001 € – 500.000 €	300 € bzw. 350 €
Groß	Über 500.000 €	800 €



Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

**Nationalparkamt Müritz
z. Hd. Herrn Martin Kaiser
Schloßplatz 3
17237 Hohenzieritz**

oder per E-Mail an:

m.kaiser@npa-mueritz.mvnet.de

oder per Fax an:

039824 252-50

Bewerber:

Name des Betriebs:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Tätigkeitsregion:

Ansprechpartner:

Telefon:

Fax:

E-mail:

Homepage:

Angaben zum Betrieb:

Gegenstand der wirtschaftlichen Tätigkeit/Geschäftsfeld/Leistungen:

Betriebsgründung (Jahr):

Anzahl der Mitarbeiter:

Einschätzung der Jahresumsatzklasse:

Bis 100.000 €

100.001 € – 500.000 €

über 500.000 €



A. Identifikation

Müritz-Nationalpark-Partner identifizieren sich mit den Zielen des Müritz-Nationalparks und nutzen das Nationalpark-Logo als Qualitätsmarke im Marketing.

1. Welche Bedeutung hat für Sie der Müritz-Nationalpark bei Ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit?	
2. Weshalb bewerben Sie sich um eine Nationalpark-Partnerschaft?	
3. Welche Erwartungen haben Sie an die Müritz-Nationalpark-Partnerschaft? Welche Effekte wünschen Sie sich für Ihren Betrieb?	
4. Welchen Beitrag leisten Sie zur Umsetzung der Nationalpark-Idee im Müritz-Nationalpark?	
5. Beziehen Sie sich schon jetzt in Ihrem Außenauftritt auf den Müritz-Nationalpark?	



B. Qualität

Ein Nationalpark-Partner-Betrieb erfüllt Qualitätsanforderungen, die durch Gütesiegel, Prüfzeichen oder Zertifikate nachgewiesen werden.

<p>6. Welche Gütesiegel, Prüfzeichen bzw. Zertifizierungen hat Ihr Betrieb bzw. haben Ihre Mitarbeiter bereits erworben?</p>	
<p> <input type="checkbox"/> Viabono <input type="checkbox"/> DTV/DEHOGA-Klassifizierung <input type="checkbox"/> MQM <input type="checkbox"/> ServiceQualität Deutschland <input type="checkbox"/> EG-Bio-Verordnung (VO EWG 2092/91) <input type="checkbox"/> Sonstiges: </p> <p>(Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei.)</p>	
<p>7. Besitzt Ihr Betrieb ein Beschwerdemanagement? Wie sieht dieses aus?</p>	
<p>8. Außer bei Kleinstbetrieben: Tragen alle Mitarbeiter mit Kunden- und Gästekontakt ein Namensschild?</p>	
<p> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein </p>	
<p>9. Welche weiteren Service- und Qualitätsmerkmale weist Ihr Betrieb auf?</p>	



C. Information

Nationalpark-Partner-Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie aktuell und fundiert über den Müritz-Nationalpark informieren und dass ihre Mitarbeiter gute Kenntnisse über den Müritz-Nationalpark haben.

<p>10. Wie informieren Sie Ihre Kunden und Gäste über Besonderheiten, Möglichkeiten und Verhalten im Müritz-Nationalpark?</p>	
<p> <input type="checkbox"/> mit Info-Materialien meines Betriebs (z. B. Haus- bzw. Imageprospekt, Speisekarte, Aushang) </p> <p> <input type="checkbox"/> durch unseren Internetauftritt (z. B. mit Nationalpark-Informationen und Angeboten auf der eigenen Homepage und Link zur Seite www.mueritz-nationalpark.de und www.mueritz-nationalpark-partner.de) </p> <p> <input type="checkbox"/> mit Flyern und Broschüren über den Müritz-Nationalpark </p> <p> <input type="checkbox"/> mittels einer Präsenzbibliothek u. a. über den Müritz-Nationalpark </p> <p> <input type="checkbox"/> durch Informationen und Hinweise auf das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Nationalpark-Region (z. B. Nationalpark-Ticket, Regionalbahnen) </p> <p> <input type="checkbox"/> durch Hinweise auf das Nationalparkgebot der Gebietsberuhigung: Insbesondere durch aktive Information über die für Kraftfahrzeuge gesperrten Strecken und die Kfz-Stellflächen im Nationalparkgebiet Wenn ja, in welcher Form? </p> <p> <input type="checkbox"/> durch weitere Informationen anhand von Vorträgen, geführten Touren etc. </p> <p>(Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z. B. Auflistung der vorhandenen Broschüren und Publikationen, bei.)</p>	
<p>11. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, damit Sie und Ihre Mitarbeiter gut über den Müritz-Nationalpark informiert sind und Ihr Wissen über den Nationalpark an Ihre Kunden und Gäste weitergeben können?</p>	
<p> <input type="checkbox"/> Wir nutzen Weiterbildungsangebote (z. B. Bücher / Zeitschriften zum Naturschutz, Teilnahmemöglichkeit an Schulungen, Angebot hausinterner Fortbildungsmaßnahmen mit Schutzgebietsbezug, Veranstaltungen des Nationalparkamtes) Wenn ja, welche Angebote nutzen Sie? </p> <p> <input type="checkbox"/> Bei uns werden regelmäßig Mitarbeitergespräche (z. B. Einweisung neuer Mitarbeiter, ständige Unterweisung zu nationalparkrelevanten Themen) durchgeführt. </p>	



D. Kooperation

Kooperation mit dem Nationalparkamt Müritz und anderen Akteuren in der Region ist für Müritz-Nationalpark-Partner selbstverständlich. Müritz-Nationalpark-Partner legen Wert auf die Verwendung regionaler Produkte.

<p>12. In welcher Form kooperieren Sie mit anderen Müritz-Nationalpark-Partnern sowie weiteren Akteuren in der Region (z. B. durch gemeinsames Marketing, wie u. a. Produktentwicklung, gegenseitige Hinweise / Verlinkungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen)?</p>	
<p>13. In welcher Form kooperieren Sie mit dem Nationalparkamt Müritz? Zu welchen Mitarbeitern des Nationalparkamtes pflegen Sie Kontakte?</p>	
<p>14. Wie unterstützen Sie die Nutzung regional erzeugter bzw. verarbeiteter Produkte (z. B. durch Verwendung, Verkauf oder Hinweis)?</p>	
<p>15. Unterstützen Sie lokale bzw. regionale Natur-, Umwelt- und Sozialinitiativen? Wenn ja, welche? Warum?</p>	



E. Umweltorientierung

Nationalpark-Partner-Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie umweltorientiert wirtschaften und dies auch ihren Kunden und Gästen vermitteln.

(Bitte tätigen Sie die jeweiligen Angaben soweit dies für Ihren Betrieb möglich ist.)

Abfall	
16. Vermeiden Sie in verschiedenen Bereichen Abfälle in Ihrem Betrieb und geben Sie Ihren Kunden und Gästen Hinweise zur Abfallvermeidung?	
17. Beim Angebot von Serviceleistungen (z. B. Frühstück, Getränke, Einkauf): Achten Sie hier darauf den Verpackungsabfall zu reduzieren?	
18. Wo verwenden Sie Recyclingpapier?	
<input type="checkbox"/> Toilettenpapier <input type="checkbox"/> Küchenrollen <input type="checkbox"/> Briefpapier/-umschläge <input type="checkbox"/> Hausprospekt, Speisekarte <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Energie und Klima	
19. Überwachen Sie Ihre Heiztemperatur regelmäßig und passen diese entsprechend an?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
20. Setzen Sie technische Lösungen zur Steuerung der Raumtemperatur ein?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Nämlich:	



21. Wie sparen Sie Energie in Ihrem Betrieb?	
<input type="checkbox"/> Energiesparlampen <input type="checkbox"/> Langlebige Leuchtstoffröhren <input type="checkbox"/> Vermeidung von Stand-by-Betrieb elektrischer Geräte <input type="checkbox"/> Zeitgesteuerte Abschaltautomaten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
22. Setzen Sie selbst erzeugte regenerative Energien ein oder beziehen Sie solche Energien?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Nämlich:	
Wasser	
23. Achten Sie auf eine umweltverträgliche Reinigung in Ihrem Betrieb?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Nämlich:	
24. Was tun Sie, um den Wasserverbrauch zu vermindern?	
<input type="checkbox"/> Wasserspareinrichtungen an Handwaschbecken und Duschen <input type="checkbox"/> Wasserspareinrichtungen an WCs <input type="checkbox"/> Sonstige Wassersparmaßnahmen:	
Mobilität	
25. Können Sie und Ihre Mitarbeiter Ihren Kunden und Gästen optimale Vorschläge zur umweltgerechten Mobilität machen? Wie sehen diese aus? (vgl. auch Frage 10)	
26. Kommen Sie und Ihre Mitarbeiter mit umweltgerechter Mobilität zur Arbeit?	



Wohlbefinden der Gäste	
27. Welche der folgenden Maßnahmen führen Sie in Ihrem Betrieb durch?	
<input type="checkbox"/> Einsatz von Grünpflanzen <input type="checkbox"/> Regelmäßige Wartung von Filtern von Lüftungsanlagen <input type="checkbox"/> Umweltverträgliches Staubsaugen (z. B. zentrale Absauganlage) <input type="checkbox"/> Konsequente Stoßlüftung <input type="checkbox"/> Nichtraucherbereiche <input type="checkbox"/> Angebote für Allergiker <input type="checkbox"/> Angebot an Spielbereichen für Kinder <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Natur und Landschaft	
28. Welche Maßnahmen bezüglich einer naturnahen und umweltgerechten Gestaltung bzw. Pflege der Außenanlage haben Sie ergriffen?	
<input type="checkbox"/> Verzicht auf Herbizide und Insektizide <input type="checkbox"/> Verzicht auf mineralischen Dünger <input type="checkbox"/> Verzicht auf Streusalz <input type="checkbox"/> Reduzierung der Versiegelung <input type="checkbox"/> Verwendung von standortgerechten/-typischen Pflanzen <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Weitere Umweltaspekte	
29. Verteilen Sie Werbegeschenke/Giveaways an Ihre Gäste?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn Ja, haben Sie eine Lösung für umweltfreundliche Präsente gefunden?	
30. Gibt es weitere Umweltaspekte in Ihrem Betrieb oder besondere Ideen für ein umweltfreundliches Angebot?	

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum/ Ort

Unterschrift

Vielen Dank!